



**Kirche der Karlshöhe Ludwigsburg
Gottesdienst zum Heiligen Abend
am 24. Dezember 2009, 17 Uhr**

Petronio Franceschini (1651-1680)

**Sonata in D für 2 Trompeten, Streicher und Basso continuo
Grave-Allegro**

Votum – Begrüßung

Gemeinsames Lied EG 27: „Lobt Gott, ihr Christen...“

Chor:

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, / in seinem höchsten Thron, / der
heut schließt auf sein Himmelreich / und schenkt uns seinen Sohn, /
und schenkt uns seinen Sohn.

Gemeinde:

Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein
klein, / er liegt dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, / in
einem Krippelein.

Chor:

Er äußert sich all seiner G'walt, / wird niedrig und gering / und nimmt
an eines Knechts Gestalt, / der Schöpfer aller Ding, / der Schöpfer
aller Ding.

Gemeinde:

Er wechselt mit uns wunderlich: / Fleisch und Blut nimmt er an / und
gibt uns in seins Vaters Reich / die klare Gottheit dran, / die klare
Gottheit dran.

Chor:

Er wird ein Knecht und ich ein Herr; / das mag ein Wechsel
sein! / Wie könnt es doch sein freundlicher, / das herze
Jesulein, / das herze Jesulein.

Gemeinde:

Heut schließt er wieder auf die Tür / zum schönen Paradeis; / der
Cherub steht nicht mehr dafür, / Gott sei Lob, Ehr und
Preis, / Gott sei Lob, Ehr und Preis!

Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott,
und Gott war das Wort.
Dasselbe war im Anfang bei Gott.
Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht,
und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.
In ihm war das Leben,
und das Leben war das Licht der Menschen.
Und das Licht scheint in der Finsternis,
und die Finsternis hat's nicht ergriffen.
Er kam in sein Eigentum;
und die Seinen nahmen ihn nicht auf.
Wie viele ihn aber aufnahmen,
denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden,
denen, die an seinen Namen glauben,
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,
und wir sahen seine Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit.
Und von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade.

Gemeinde (gesungen): „Ehr sei dem Vater...“

Lesung Lukas 2, 1 – 14

Gemeinsames Lied EG 24: „Vom Himmel hoch,...“

Vom Himmel hoch da komm ich her, / ich bring euch gute neue Mär;/
der guten Mär bring ich so viel, / davon ich singn und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau auserkorn, /
ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r Freud und Wonne sein.

Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit, / dass ihr
mit uns im Himmelreich / sollt leben nun und ewiglich.

So merket nun das Zeichen recht: / die Krippe, Windelein so
schlecht, / da findet ihr das Kind gelegt, / das alle Welt erhält und
trägt.

Des lasst uns alle fröhlich sein / und mit den Hirten gehn hinein, / zu
sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.

Lesung: Lukas 2, 15 - 20

Bach-Kantate „Gelobet seist du, Jesu Christ“ (BWV 91)

1. Choral

Gelobet seist du, Jesu Christ,
dass du Mensch geboren bist,
von einer Jungfrau, das ist wahr,
des freuet sich der Engel Schar.
Kyrie eleis!

2. Recitativo

Der Glanz der höchsten Herrlichkeit,
das Ebenbild von Gottes Wesen,
hat in bestimmter Zeit
sich einen Wohnplatz auserlesen.
Des ewgen Vaters einigs Kind,
das ewge Licht von Licht geboren,
itzt man in der Krippe findt.
O Menschen, schauet an,
was hier der Liebe Kraft getan!
In unser armes Fleisch und Blut,
(Und war denn dieses nicht verflucht, verdammt, verloren?)
verkleidet sich das ewge Gut.
So wird es ja zum Segen auserkoren.

Gemeinsames Lied EG 23: „Gelobet seist du, Jesu Christ“

Den aller Welt Kreis nie beschloss, / der liegt in Marien Schoß; / er
ist ein Kindlein worden klein, / der alle Ding erhält allein. / Kyrieleis.

Das ewig Licht geht da herein, / gibt der Welt ein' neuen Schein;/ es
leucht' wohl mitten in der Nacht / und uns des Lichtes Kinder macht.
/ Kyrieleis.

Der Sohn des Vaters, Gott von Art, / ein Gast in der Welt hier ward /
und führt uns aus dem Jammertal, / macht uns zu Erben in seim
Saal. / Kyrieleis.

Er ist auf Erden kommen arm, / dass er unser sich erbarm / und in
dem Himmel mache reich / und seinen lieben Engeln gleich. /
Kyrieleis.

Bach-Kantate „Gelobet seist du, Jesu Christ“ (BWV 91)

3. Aria

Gott, dem der Erden Kreis zu klein,
den weder Welt noch Himmel fassen,
will in der engen Krippe sein.
Erscheinet uns dies ewge Licht,
so wird hinfüro Gott uns nicht
als dieses Lichtes Kinder hassen.

4. Recitativo

O Christenheit! Wohlan, so mache die bereit,
bei dir den Schöpfer zu empfangen.
Der grosse Gottessohn
kömmt als ein Gast zu dir gegangen.
Ach, lass dein Herz durch diese Liebe rühren;
er kömmt zu dir, um dich for seinen Thron
durch dieses Jammertal zu führen.

Sein menschlich Wesen machet euch
den Engelsherrlichkeiten gleich,
euch zu der Engel Chor zu setzen.

6. Choral

Das hat er alles uns getan,
sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrie eleis!

Gebet - Vaterunser

Abkündigungen

Segen

Gemeinsames Lied EG 44: „O du fröhliche“

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! /
Welt ging verloren, / Christ ist geboren: / Freue, freue dich o
Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! /
Christ ist erschienen, / uns zu versöhnen: / Freue, freue dich o
Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! /
Himmlische Heere / jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich, o
Christenheit!

Charles-Marie Widor (1844 – 1937)

Toccata aus der 5. Orgelsymphonie

Spendenbitte

Wir bitten Sie an diesem Heiligen Abend herzlich um Ihre Gabe für die Bewohner der ärmsten Länder der Erde. Das Geld, das Sie uns heute Abend am Ausgang in die Körbe legen, leiten wir weiter an die Aktion BROT FÜR DIE WELT. In diesem Jahr unterstützen wir, gemeinsam mit der Stadtkirchen- und der Friedenskirchengemeinde eine Entwicklungsorganisation der Anglikanischen Kirche, die Menschen in Kenia hilft mit ihren schwierigen Lebensbedingungen, wie beispielsweise der langanhaltenden Dürre, fertig zu werden.

Mitwirkende

Liturgie und Predigt:

Pfarrer Frieder Grau, Direktor der Karlshöhe Ludwigsburg

Anna Escala, Sopran

Cornelia Lanz, Alt

Alexander Pieschel-Kammerer, Bass

Hörner/Trompeten:

Hubertus von Stackelberg, Martin Schmelcher

Oboen:

Katharina Witt, Christiane Striebel-Berge, Hans-Jörg Alber

Pauken:

Klaus Dreher

Violine 1:

Albert Boesen, Yen-Lin Huang, Andreas Berge, Alexander Schwarz

Violine 2:

Fred Schuster, Melanie Koch, Sabine Kumkar

Violoncello:
Andreas Götz, Christiane Alber

Kontrabass:
Bernd Blankenbach

Orgel:
Claudia Fröschle

Kantorei der Karlshöhe Ludwigsburg
(Leitung: Tobias Horn)

Dirigentin:
Cornelia Lanz

Am Ausgang erhalten Sie – so weit möglich – eine Christrose. Diese Christrosen sind eine Spende der Firma Manfred Geywitz – Gartenbau Christrosenkulturen in Illingen.

**Gottesdienste an den Weihnachtstagen und in der Neujahrzeit,
zu denen wir herzlich einladen:**

Freitag,	25.12.,	9:45 Uhr	„Haus am Salon“ Karlshöhe mit Abendmahl
Samstag,	26.12.,	10:00 Uhr	Friedenskirche
Sonntag,	27.12.,	10:30 Uhr	Kirche Karlshöhe mit Taufe
Donnerstag,	31.12.,	16:00 Uhr	„Haus am Salon“ Karlshöhe
		17:00 Uhr	Kirche Karlshöhe
Freitag,	01.01.,	9:45 Uhr	„Haus am Salon“ Karlshöhe
Sonntag,	03.01.,	10:30 Uhr	Kirche Karlshöhe
Mittwoch,	06.01.,	9:45 Uhr	„Haus am Salon“ Karlshöhe

Titelmotiv: Diakon Bernd Hildebrandt